



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Volkstümliche Grabmalkunst und Friedhofgestaltung**

**Berz-Schilling, Chr. Otto**

**Stuttgart, 1911**

Der Landfriedhof

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77304)



## Der Landfriedhof

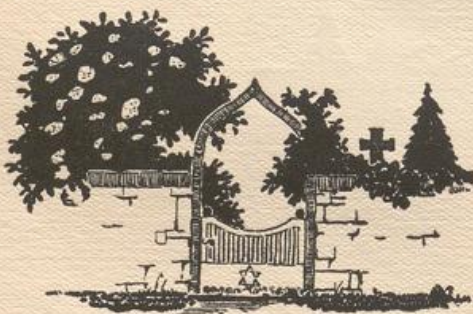
**I**m Kleinsten kann er das Bild eines jener Heckengärtlein sein, welche sich auf dem großen Friedhof finden werden. — Auch gibt es für Landfriedhöfe genügend Vorbilder in stillen, alten Kirchgärtlein. Meist reiht es sich um die Kirche. Dann stehen Grabplatten an der Kirchenwand und solche an der Friedhofsmauer. Diese soll aus bodenständigem Gestein errichtet werden, aus Findlingen oder örtlichem Bruch, oder weiß verputzt sein. Wie wunderbar wirken im Bayernland die Kirchlein hinter der weißen Mauer, die mit Ziegeln (Biberschwänzen oder Holzziegeln) rot und leuchtend verputzt ist; klar und ohne Unterbrechung läuft die Firstlinie. Die Patina webt bald versöhnende Schleier mit der Umgebung. Gefugtes Ziegelwerk ist auf jeden Fall zu vermeiden, es wirkt unruhig.

Die Architektur von Pforte und Tür sei schlicht und heimatlich, ein Spruch ziere die Türe, das ist alter Kirchhofsbrauch. Statt der Mauer ist die Heckenfriedigung ein altes Vorbild, mit Holztüre und Pforte. Entweder man greift zur Tannhecke und zur geschnittenen Laubholzhecke (siehe Tabelle Hecke und Hag) oder zur Wildhecke, zum dornigen Hag. Letzterer erscheint in der Wirkung bald alt und malerisch, zumal wenn bald größere Trupps von Rosen und Schlingern eingesprengt sind. Rosenhecken um das Kirchgärtlein sind ebenfalls uralte heimatlich. Hiess es doch früher gar der „Rosengarten“.

Die Wegeführung sei klar und zielbewußt, die Aufteilung einfach im Sinne der Heckengärtlein auf der größeren Totenstatt.

Statt Hydranten und gußeisernen Wasserbehältern kleide man die Wasserleitung in kleine dörfische Laufbrunnen; aus Holz die Röhre oder aus Stein oder als Wandbrunnen an der Mauer.

Der Blumenschmuck sei ländlich und gemütvoll. Warum wählt man denn immer die exotischen Kugel-  
formen und fremden Pflanzen,  
statt deren von unsren Heimats-  
blühern und Bäumen die bekann-  
testen und beliebtesten?

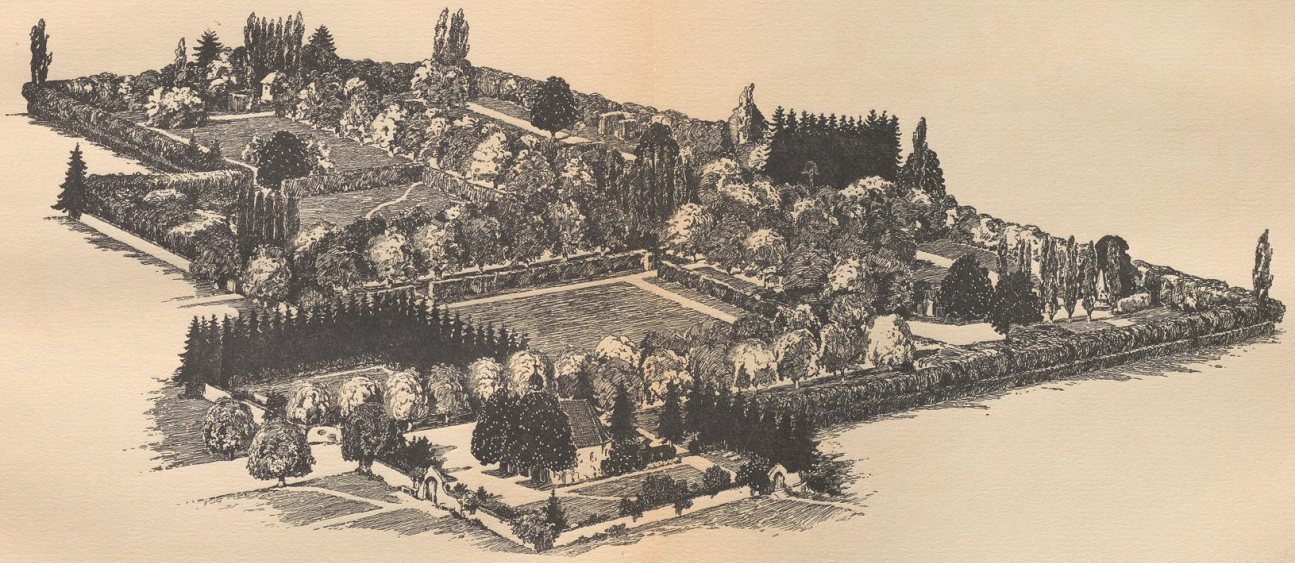


(Siehe die Tabellen  
Blumenschmuck)









Landfriedhof

Friedhoferweiterung auf einem ländlichen Friedhof, entstanden aus dem alten Kirchgärtlein  
Der neue Teil ist im Sinne der alten Friedhofaufteilung gestaltet

Gartenarchitekten Berz & Schwede

Stuttgart



